

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 99 (2001)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Präsidialkonferenz Geomatik Schweiz = Conférence présidentielle Géomatique Suisse

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GEOMATIK TAGE ferienregion HEIDILAND 31. MAI – 2. JUNI 2001 IN SARGANS UND BAD RAGAZ

Geomatiktage 2001

Neben den Hauptversammlungen SVVK, IGS, VSVF und FVG/STV sind die Geomatiktage 2001 dem Thema Aus- und Weiterbildung gewidmet. Am Freitag Morgen findet dazu eine Podiums- und Plenardiskussion statt. Grundlagentexte bilden die Artikel in VPK 1/2001. Nach einem Einführungsreferat von Dr. Stephan Bieri, Delegierter des ETH-Rates, zur Hochschulpolitik werden in Kurzreferaten die einzelnen Positionen und Visionen zur Geomatik-Ausbildung dargestellt. In der anschliessenden Diskussion soll eine gemeinsame Stossrichtung erarbeitet werden, die den Berufsverbänden und Schulen als Richtlinie für die Zukunft dienen soll. Informationsplakate und -unterlagen der Verbände und Schulen ergänzen die Diskussion.

Eine Ausstellung des Bundesamtes für Landestopographie unter dem Titel «Unsere Landestopographie – vom Kupferstich zur Satellitenvermessung» ergänzt das Programm der Geomatiktage (vgl. www.geomatik.ch «Aktuell»).

Das vollständige Programm der Geomatiktage 2001 finden Sie unter www.ovvk.ch.

Journées de la géomatique 2001

A part les assemblées générales de la SSMAF, de l'IGS, de l'ASPM et du FVG/STV, les journées de la géomatique 2001 seront consacrées à la formation professionnelle et à la formation continue. A ce sujet, une discussion plénière et une table ronde auront lieu vendredi matin dont la base sera constituée par les articles de la MPG 1/2001. Après un exposé de Dr Stephan Bieri, délégué du Conseil des écoles polytechniques, les diverses positions et visions de la formation en géomatique seront présentées. La discussion qui suivra, permettra d'élaborer une direction d'action commune qui devra servir aux associations professionnelles et aux écoles comme directives pour

l'avenir. Des affiches et des documents d'information des associations et des écoles compléteront la discussion.

Une exposition de l'Office fédéral de topographie sous le titre «Notre Topographie Fédérale – de la gravure en cuivre à la mensuration satellitaire» complètera le programme des journées de la géomatique (cf. www.geomatik.ch «Actuel»).

Vous trouverez le programme complet des journées de la géomatique 2001 sous www.ovvk.ch.

Giornate della geomatica 2001

Le Giornate della geomatica 2001 saranno dedicate, oltre alle assemblee generali delle associazioni professionali, ai temi della formazione e della postformazione. In proposito, al venerdì mattina avrà luogo un dibattito, seguito da una discussione plenaria. Gli articoli della rivista VPK/MPG 1/2001 forniscono gli spunti necessari. Dopo la relazione introduttiva del dottor Stephan Bieri del Consiglio dei politecnici federali, le diverse idee e visioni sulla formazione in geomatica verranno presentate con brevi interventi. Nella discussione finale dovrebbe poi essere elaborata una linea comune che servirà a indirizzare, in futuro, le scuole e le associazioni professionali. Pannelli e materiale informativo delle associazioni e delle scuole completeranno la discussione.

Un'esposizione dell'Ufficio federale di topografia dal titolo «La nostra topografia – dall'incisione su rame alla misurazione satellitare» completerà il programma delle Giornate della geomatica (www.geomatik.ch «Aktuell»/«Actuel»).

Il programma completo delle Giornate della geomatica 2001 è presentato in www.ovvk.ch.

Wie? Das
Was? Bezugs-
Wo? zeichnungs-
Verzeichnis
gibt Ihnen
auf alle diese
Fragen
Antwort.

Präsidialkonferenz Geomatik Schweiz

Am Geomatiktag 2000 in Thun beschlossen die Berufsverbände SVVK, IGS, SIA-FKGU, SGPBF, VSVF, FVG/STV und GIG/UTS das Projekt «Zukunft der Berufsverbände» gemeinsam weiterzuverfolgen. An der Sitzung vom 19. September 2000 in Solothurn haben die Verbandspräsidenten die Präsidialkonferenz Geomatik Schweiz eingesetzt. Das neue Organ soll vorausschauend und koordinierend gemeinsame Aktivitäten initiieren und gemeinsam nach aussen auftreten. Sie soll (vorerst) ohne eigenes Budget und Sekretariat arbeiten. Für initiierte Projekte ist fallweise ein Budget mit Kostenteiler zu erstellen und eine Projektgruppe einzusetzen bzw. eine bestehende Gruppe zu beauftragen. Externe Berater können fallweise beigezogen werden. Die Arbeit der Präsidialkonferenz soll Synergieeffekte erzeugen, damit andere Gruppen und die Vorstände der Verbände entlastet werden. Mit der Leitung der nächsten Sitzungen wurde Th. Glatthard beauftragt.

Mitglieder

Präsidenten (bzw. Delegierte) der Berufsverbände und Institutionen der Geomatik Schweiz

- Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik SVVK
- Ingenieur-Geometer Schweiz IGS
- SIA-Fachverein der Kultur-, Geomatik- und Umweltingenieure SIA-FKGU
- Schweizerischer Vermessungsfachleute VSVF
- Fachgruppe für Vermessung und Geoinformation Swiss Engineering FVG/STV
- Groupement professionnel des Ingénieurs en Géomatique Swiss Engineering GIG/UTS
- ETH Zürich Studienrichtung Geomatik
- EPF Lausanne Département Génie rural
- FHBB Murtens Studienrichtung Geomatik
- EIVD Yverdon, filière géomatique
- Bundesamt für Landestopographie
- Konferenz der kantonalen Vermessungsämter KKVA
- Abteilung Strukturverbesserung des Bundesamtes für Landwirtschaft ASV BLW (angefragt)
- Konferenz der Amtsstellen für das Meliorationswesen KaFM (angefragt)

Assoziiertes Mitglied:

- Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie, Bildanalyse und Fernerkundung SGPBF

Organisation

Aufgaben:

- gemeinsamer Auftritt gegen aussen
- initiiert gemeinsame PR-Projekte
- initiiert gemeinsame Projekte Aus- und Weiterbildung
- initiiert gemeinsame fachliche Projekte und Zusammenarbeit mit externen Verbänden und Institutionen (GIS, Interlis, Kataster 2014, Meliorationsleitbild, Raumplanung usw.)
- Information nach innen und aussen
- gemeinsame Vernehmlassungen

Kompetenzen:

- setzt Projektgruppen ein
- gibt Vorgaben an Projektgruppen und Kommissionen
- genehmigt Budget und Abrechnung der von ihr eingesetzten Projektgruppen und der Kommissionen

Finanzen:

- Projektbezogen: Budget und Kostenschlüssel fallweise

Arbeitsweise:

- Thema definieren (Inhalt)
- Ziel
- wer arbeitet mit (verantwortliche Personen, Kommissionen)
- Kostenrahmen (Budget)
- Zeithorizont
- Controlling (Protokoll, Finanzen)

Strategie/Leitbild

Geomatik erfasst, gestaltet und sichert die nachhaltige Entwicklung unseres Lebens- und Wirtschaftsraumes. Geomatik umfasst die Bereiche Vermessung, Land- und Geo-Informationssysteme LIS/GIS, Umwelt- und Kulturtechnik, Raumplanung und Gemeindeingenieurwesen.

Die Präsidialkonferenz Geomatik Schweiz nimmt im Bereich der Geomatik in der Schweiz eine führende und gestaltende Vordenkerrolle ein.

Die Präsidialkonferenz Geomatik Schweiz vertritt die gemeinsamen Anliegen der Berufsverbände und Institutionen im Bereich der Geomatik gegenüber der Öffentlichkeit, Behörden, Hochschulen und Partnerorganisationen in der Schweiz und im Ausland.

Die Präsidialkonferenz Geomatik Schweiz informiert gegenüber der Öffentlichkeit und Behörden objektiv über das Dienstleistungsangebot im Bereich der Geomatik durch ihre PR-Kommission.

Die Präsidialkonferenz Geomatik Schweiz unterstützt die fachliche Weiterentwicklung im Bereich der Geomatik durch ihre technischen Kommissionen und die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Hochschulen.

Die Präsidialkonferenz Geomatik Schweiz koordiniert ein bedürfnisgerechtes Leistungsangebot für die Mitglieder der beteiligten Verbände und Organisationen mit Schwergewicht der Aus- und Weiterbildung durch ihre Aus- und Weiterbildungskommissionen.

Conférence présidentielle Géomatique Suisse

Lors des journées géomatiques 2000 à Thoune, les associations professionnelles SSMAF, IGS, GRGE-SIA, SSPIT, ASPM, FVG/STV et GIG/UTS ont décidé de poursuivre ensemble le projet «avenir des associations professionnelles». Lors de la séance du 19 septembre 2000 à Soleure, les présidents des associations ont constitué la conférence présidentielle de Géomatique Suisse. Le nouvel organe a pour but d'initier de façon prospective et de coordonner des activités communes ainsi que d'avoir une représentation commune vis-à-vis de l'extérieur. Il doit (d'abord) travailler sans budget propre et sans secrétariat. Pour l'initiation de projets il y aura lieu, de cas en cas, d'établir un budget avec clé de répartition des frais et d'instituer un groupe de projet respectivement de mandater un groupe existant. Suivant les cas, il pourra s'adjoindre des conseillers externes. Le travail de la conférence présidentielle devrait permettre de créer des effets de synergie et de décharger ainsi d'autres groupes et les comités des associations. Th. Glatthard a été mandaté de conduire les prochaines séances.

Membres

Présidents (respectivement délégués) des associations professionnelles et institutions de Géomatique Suisse:

- Société suisse des mensurations et améliorations foncières SSMAF
- Ingénieurs-géomètres Suisse IGS
- Groupe spécialisé des ingénieurs du génie rural, des ingénieurs géomètres et des ingénieurs de l'environnement SIA-GRGE
- Association suisse des professionnels de la mensuration ASPM
- Fachgruppe für Vermessung und Geoinformation Swiss Engineering FVG/STV
- Groupement professionnel des Ingénieurs en Géomatique Swiss Engineering GIG/UTS
- EPF Zurich filière géomatique
- EPF Lausanne Département de génie rural

- Haute Ecole Spécialisée Muttensz filière géomatique
- EIVD Yverdon filière géomatique
- Office fédéral de topographie
- Conférence des services cantonaux du cadastre CSCC
- Office fédéral de l'agriculture, division améliorations structurelles OFAG/DAS (demandé)
- Conférence des services chargés des améliorations foncières CSAF (demandé)

Membre associé:

- Société suisse de photogrammétrie, d'analyse d'image et de télédétection SSPIT

Organisation

Tâches:

- représentation unique vis-à-vis de l'extérieur
- initiation de projets communs en relations publiques
- initiation de projets communs en formation professionnelle et formation continue
- initiation de projets professionnels communs et collaboration avec des associations et des institutions externes (SIG, Interlis, Cadastre 2014, concept des améliorations foncières, aménagement du territoire, etc.)
- information à l'interne et à l'extérieur
- réponses communes à des consultations

Compétences:

- instituer des groupes de projet
- donner des directives à des groupes de projet et des commissions
- approuver les budgets et les comptes des groupes de projet et des commissions

Finances:

- relatif à des projets: budgets et clés de répartition de cas en cas

Mode de travail:

- définir le thème (contenu)
- but
- qui collabore (personnes responsables, commissions)
- enveloppe financière (budget)
- échéance
- controlling (protocole, finances)

Stratégie/Conception directrice

La géomatique saisit, façonne et assure le développement durable de notre espace vital et économique. La géomatique comprend les domaines de la mensuration, des systèmes d'information du territoire et géographique SIT/SIG, du génie rural et de l'environnement, de l'aménagement du territoire et du génie communal.

Arbeitsprogramm

(Stand Dezember 2000)

	Bemerkungen	Stand
Strategie Geomatik Schweiz		Entwurf
Integration weitere Verbände und Institutionen		
Lehrlinge: • Revision Reglement • Neuer Name • Vorschlagsnoten • Modell-Lehrgang • Reglement Einführungskurse • Bundesbeiträge für Lehrbetriebe • Neues Bundesgesetz Berufsbildung	Aufsichtskommission (Präs. Bonjour) Modell-Lehrgang ist z.Z. in Überarbeitung	Auftrag an Aufsichtskommission Verantwortlich: R. Durussel Vernehmlassung neuer Name: Geomatiker
FH-Studiengänge • FHBB Muttentz • EIVD Yverdon	Gefahr des Abbaus Intervention?	Kein Interventionsbedarf, aber PR nötig (siehe unten)
ETH-Studiengänge • Geomatik ETHZ	Gefahr des Abbaus Intervention?	Kein Interventionsbedarf, aber PR nötig (siehe unten)
ETH-Studiengänge • DGR EPFL	Gefahr des Abbaus Intervention?	Aussprache mit EPFL-Präsident Prof. Aebischer
Bachelor/Master/PhD	Fachteil VPK 1/2001, Bologna Declaration	
Nachwuchs fördern/sichern (Lehre, FH, ETH)	Wie können wir geeignete junge Leute für die Geomatik begeistern? Koordination PR Berufsverbände/Schulen	Auftrag an PR-Gruppe Verantwortlich: T. Glatthard; Kontakte zu Ryf (ETHZ), Merminod (EPFL), Späni (FHBB), Grin (EIVD)
Qualifizierte Photogrammetrie-Operateure	Bedarfserhebung, Koordination von Massnahmen	Wird von SGPBF bearbeitet
Weiterbildungslehrgang für Zeichner	B+ST VSVF; offen für alle (Ausschreibung in VPK)	Keine Erweiterung der Trägerschaft Evtl. Patronat (Label) Geomatik Schweiz.
Weiterbildungsveranstaltungen für Ingenieure • Veranstaltungen der Verbände	z.B. Sektionsveranstaltungen SVVK/IGS	Sektionen SVVK werden aufgefordert, ihre Weiter- bildungsveranstaltungen auch für andere Sektionen und Nichtmitglieder zu öffnen und in der VPK zu melden. Evtl. Patronat (Label) Geomatik Schweiz.
Weiterbildungsveranstaltungen für Ingenieure • Zusammenarbeit mit FH, ETH	Gemeinsame OK, Patronate Offen für alle (Ausschreibung in VPK)	Patronat (Label) Geomatik Schweiz. Koordinierte Einladungen.
Weitere (Weiterbildungs-) Veranstaltungen	Offen für alle, koordinierte Einladungen	
GIS/LIS • Ausbildung	Kurse auf allen Stufen	Kurse anbieten (offen für alle). Evtl. Patronat (Label) Geomatik Schweiz. Zuständigkeiten: INTERLIS für Zeichner (VSVF B+ST) INTERLIS für Ingenieure (FH, ETH) INTERLIS für Unternehmer (IGS)
GIS/LIS Promotion Interlis, Kataster 2014 • PR nach innen • PR nach aussen	Zusammenarbeit mit • Kompetenzzentrum Interlis (L+T) • Kompetenzzentrum Kataster 2014 (IGS)	Auftrag an PR-Gruppe Verantwortlich: T. Glatthard Veranstaltungen in Vorbereitung
Technische Kommissionen	Arbeitsprogramme, Koordination mit weiteren Organisationen (SOGI/GISWISS)	
Vernehmlassungen	Koordinierte bzw. gemeinsame Stellungnahmen	
Öff. Beschaffungswesen	Umfrage IGS 2000	gemeinsame Aktivitäten geplant
Zusammenarbeit europ. Organisationen • Anfrage: European Group of Surveyors (EgoS)	www.european-surveyors.org	
Geomatiktage 2001	«Kleiner» Geomatiktage (SVVK, IGS, VSVF, FVG/STV) in Sargans, Bad Ragaz. Ausstellung: L+T. Fachthema Weiterbildung	OK Bad Ragaz
Geomatiktage 2002	SVVK, IGS, VSVF, FVG/STV, UTS/GIG, SIA-FKGU, SGPBF,... Raum Fribourg 100 Jahre SVVK/Vermessungsverbände. Breit angelegte PR-Kampagne: Events, Kongress, Presse, Radio, Fernsehen, Sonderbriefmarke	OK Fribourg
Geomatiktage 2003, 2004		
Adressverwaltung, Sekretariat Kommunikation	IT-Kommunikationsmöglichkeiten	Abklärungen SVVK
Imagepflege, PR	Siehe Geomatiktage 2002	
Mitgliederwerbung	VSVF, IGS	

La conférence présidentielle Géomatique Suisse occupe en Suisse, en ce qui concerne le domaine de la géomatique, le rôle de leader et de penseur créatif.

La conférence présidentielle Géomatique Suisse présente les intérêts communs des associations professionnelles et institutions dans le domaine de la géomatique vis-à-vis du public, des autorités, des Hautes Ecoles et des organisations partenaires en Suisse et à l'Etranger.

La conférence présidentielle Géomatique Suisse, par le truchement de sa commission PR, informe le public et les autorités de façon objective sur l'offre des services dans le domaine de la géomatique.

La conférence présidentielle Géomatique Suisse soutient le développement technique dans le domaine de la géomatique par ses commissions techniques et en collaborant avec d'autres organisations et des Hautes Ecoles.

La conférence présidentielle Géomatique Suisse coordonne l'offre de prestations pour les membres des associations et organisations partenaires conformément aux besoins en mettant l'accent sur la formation professionnelle et la formation continue au travers de sa commission pour la formation professionnelle et la formation continue.

VSVF / ASPM / ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungsfachleute

L'association suisse des professionnels de la mensuration

L'associazione svizzera tecnici del catasto

www.vsvf.ch



VSVF Kommission für Berufsbildung und Standesfragen

Ihr Partner für berufliche Weiterbildung
www.vsvf.ch

Das Monatsinterview



Willi Sager, verheiratet, zwei Söhne
Vermessungsamt der Stadt Zürich, Projektleitung Informatik, Datenaustausch, Amtliche Vermessung, Feldgeräte
Kulturingenieur, pat. Geometer (1979)
Hobbys: Kochen, Basteln (Velo flicken, was im Haus anfällt)

B+ST: Wann haben Sie sich das letzte Mal weitergebildet?

WS: Vor einem Monat.

B+ST: Welches ist Ihre Motivation, sich weiterzubilden?

WS: Die Zeit ist sehr kurzlebig, die Entwicklungen, vor allem im technischen Bereich, sind rasant. Ich glaube, ohne persönliche Weiterbildung kann heute niemand mehr seriös arbeiten.

B+ST: Welche Weiterbildungsveranstaltung haben Sie besucht?

WS: Migration von Windows NT nach Windows 2000.

B+ST: Was war der Ausschlag, dass Sie diese Weiterbildungsveranstaltung besucht haben?

WS: Es ist geplant, dass wir das nächste Jahr auf Windows 2000 umstellen. Mit diesem Kurs habe ich mir einen Überblick verschafft, um diesen Schritt vorzubereiten.

B+ST: Was hat Ihnen diese Veranstaltung gebracht?

WS: Der Kurs war sehr konzentriert, aber ich konnte mir einen guten Überblick verschaffen. Klar, dass ich mich in einige Gebiete noch weiter vertiefen werde.

B+ST: Haben Sie eine bestimmte Lern- und Ausbildungstechnik?

WS: Ich schreibe immer mit. Wenn ich an einer Tagung oder Weiterbildungsveranstaltung teilnehme, schreibe ich eine Menge auf. Ich schaue mir diese Notizen normalerweise nicht mehr an, ausser ich mach mir auf der Seite einen farbigen Punkt. Diese Themen schaue ich mir wieder an. Mit dieser Methode kann ich mich besser konzentrieren.

B+ST: Wie sind Sie auf diese Lerntechnik gekommen?

WS: Ich habe Sie mir während dem Studium angeeignet.

B+ST: Wenn jemand seit einiger Zeit keine Weiterbildung mehr besucht hat, was würden Sie ihm empfehlen?

WS: Er sollte sofort mit der Weiterbildung beginnen. Ohne Wenn und Aber. In unserem Gebiet ist die persönliche Weiterbildung unabdingbar.

B+ST: Welche Kurs Themen würden Sie als wichtig in unserem Arbeitsumfeld einstufen?

WS: In erster Linie sehe ich im Vermessungswesen zwei Bereiche. Das sind Schulungen im Informatikbereich und Kurse in Richtung Projektmanagement. Letzteres ist abhängig von der Position im Arbeitsumfeld. Zusätzlich wird der Bereich Marketing für alle immer wichtiger. Natürlich darf der stetige Wandel von Geräten und Methoden in der Vermessung nicht vernachlässigt werden. Da kommt noch einiges auf uns zu. Auf allen Stufen muss mit diesen Entwicklungen in unserem Arbeitsumfeld Schritt gehalten werden. Wir sind alle gefordert.

B+ST: Haben Sie eine Erklärung dafür, warum sich Berufsleute mit höheren Schulabschlüssen vermehrt weiterbilden als Berufsleute ohne Studium?

WS: Ich glaube die Studienabgänger haben gelernt zu lernen, sich weiterzubilden muss man lernen. Dies kann man nicht einfach. Weiterbildung ist mit Aufwand und Arbeit verbunden und diese Schwelle muss man zu überwinden versuchen. Man muss die Lust am Lernen für sich entdecken.

Abonnementsbestellungen unter folgender Adresse:

SIGWERB AG
Dorfmatenstrasse 26
CH-5612 Ullmergen
Telefon 056 / 619 52 52
Telefax 056 / 619 52 50

Jahresabonnement 1 Jahr:
Inland sFr. 96.-, Ausland sFr. 120.-